

## Weihnachts-Neuigkeiten

Vornehme  
Ausstattung

Brentano-Tieck, Romantische Märchen. kart. Mk. 4.50  
 Christian Günther, Strophen. kart. Mk. 4.50  
 Ricarda Huch, Aus der Triumphgasse. 2. Aufl. geb. Mk. 5.—  
 Kurd Lasswitz, Nie und Immer. geb. Mk. 5.—  
 Helene Voigt-Diederichs, Regino Vosgerau. geb. Mk. 3.50

Künstlerisch  
wertvoller  
Inhalt

Verlag Eugen Diederichs in Leipzig

**Z** Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung erschien soeben die 2. Auflage von:

### Deutsche Not und deutsches Ringen \*

Aus  
Wilhelm Raabes Werken  
ausgewählt  
vom Prüfungsausschuss für Jugendschriften zu Braunschweig.

113 Seiten,  
Preis in Leinwand geb. 90  $\text{h}$  ord.

#### Inhalts-Übersicht:

1. Wie Markus Horn heimkehrt und zu Hause empfangen wird. (Aus: „Unseres Herrgotts Kanzlei.“)
2. Elfe von der Tanne.
3. Was die Großmutter von Anno 1806 und 1813 erzählt. (Aus der: „Chronik der Sperlingsgasse.“)

Meine Bezugsbedingungen bleiben dieselben: Ladenpreis 90  $\text{h}$ , netto 65  $\text{h}$  und 13/12. Ich kann nur bar liefern.

Hochachtungsvoll

Braunschweig.

Ad. Safferburg's Buchhandlung.

**Z**

### == Für Weihnachten! ==

In der bevorstehenden Festzeit bitten wir nicht auf Lager fehlen zu lassen:

## Eiserne Zeiten

1806—1815.

Eine geschichtliche Erzählung für Volk und Jugend  
von Hermann Jahnke.

19 Bogen 8°. reich illustriert und elegant gebunden 3  $\text{M}$  ord., 2  $\text{M}$  25  $\text{h}$  netto, 2  $\text{M}$  bar.

Freiexemplare 7/6 u. s. w.

Die vorliegende Erzählung aus der Feder des rühmlichst bekannten Volksschriftstellers und Bismarck-Biographen Hermann Jahnke schildert die Vorgänge der bedeutungsvollen Jahre von 1806—1815, wie sie sich im Rahmen des Vaterhauses unsres grossen Volkshelden Otto v. Bismarck abgespielt haben. Mit den Familienbegebenheiten im Bismarckschen Hause zu Schönhausen in der Altmark sind die vaterländischen Ereignisse jener Zeit verwebt, doch so, dass alles Geschilderte und Erzählte auf geschichtlicher Grundlage beruht.

Den Mittelpunkt der Erzählung bildet Otto von Bismarcks Mutter, und der Gedankengang des Verfassers führt ihn zu der Erkenntnis, dass das geistige Ergebnis jener Zeit, das der Mutter Inneres erfüllte: die heilige Begeisterung für Freiheit und Vaterland, der sittliche Ernst, der eiserne Wille, die höchste Kühnheit und hingebende Opferung — dass die Mutter all diese Tugenden ihres Volkes aus jener hehren Zeit dem Sohne, dem sie am 1. April 1815 das Leben gab, als geistiges Erbe verliehen hat.

Der reiferen Jugend wird dieses Buch einen dauernden Gewinn bringen, den Volkskreisen im weitesten Sinne soll dieses „Spiegelbild grosser Tage und Thaten“ eine Gabe sein, an der sie sich erheben und erfreuen können.

Berlin, im November 1902.

Die Verlagshandlung A. Hofmann & Comp. Berlin SW. 12.

1245\*